HAINBURG

im bild

Ausgabe September 2026

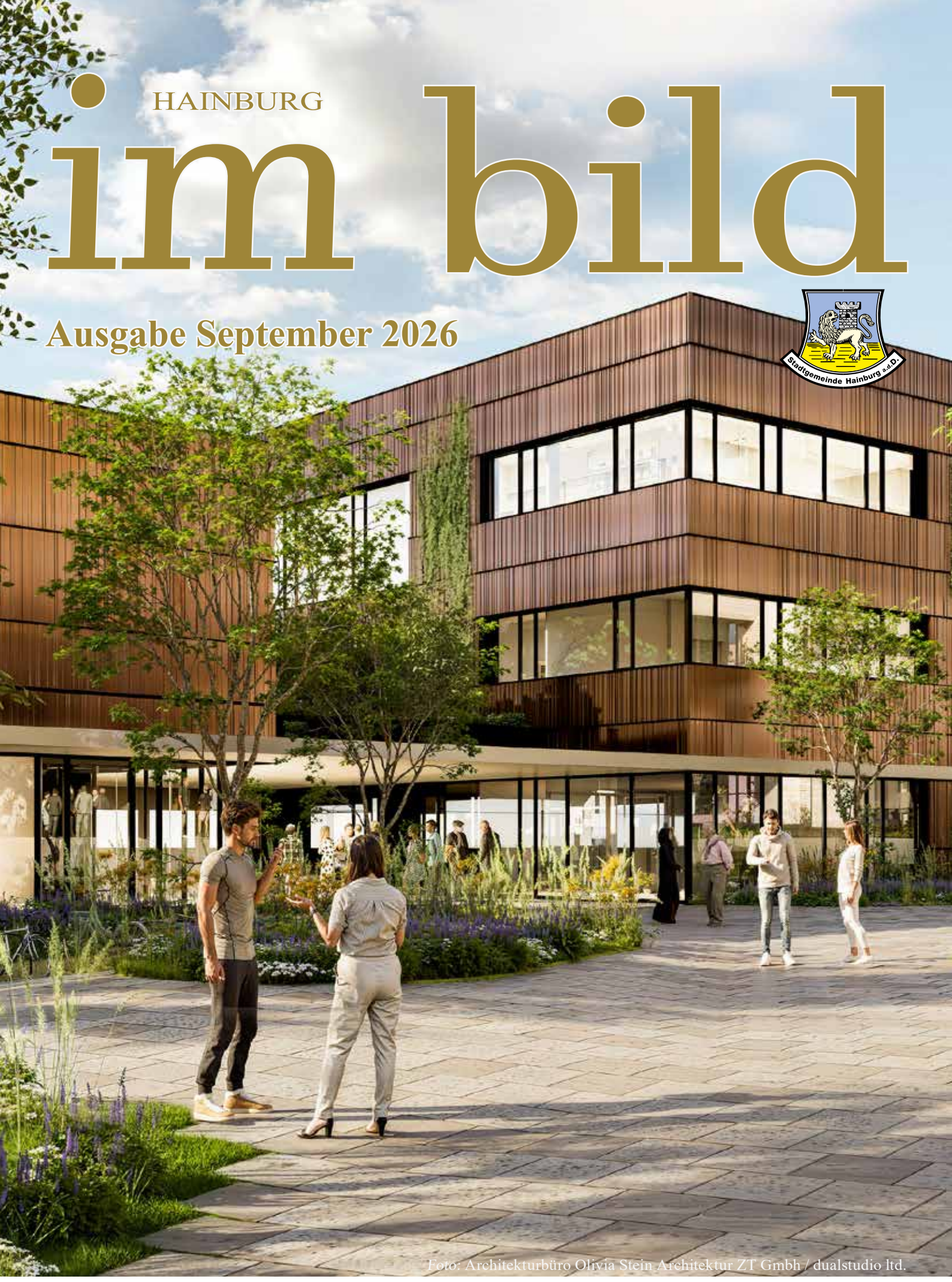


Foto: Architekturbüro Olivia Stein Architektur ZT Gmbh / dualstudio ltd.

Impressum:
Zugestellt durch >redmail™
Amtliche Mitteilung

Eigentümer und Herausgeber: Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau, Hauptplatz 23, 2410 Hainburg a.d.Donau, Tel.: +43(0)2165/62 111, Web: www.hainburg.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johannes Gumprecht, Zusammenstellung: Andrea Schradmayer
Druck: Druckundso Ecker GmbH, Hauptplatz 22, 2410 Hainburg/Donau, Tel.: +43 (0)660 / 87 11 972 printed on Canon IPR v1350
Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Foto: Lisi Paradeis Fotografie

ich hoffe, Sie konnten einen schönen, erholsamen Sommer genießen!
Rechtzeitig zum Start ins neue Schuljahr beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe von „Im Bild“ mit dem Thema Bildung, denn mit dem Start des Gymnasiums und dem geplanten Europacampus tut sich viel am Bildungsstandort Hainburg.

In einer wachsenden Stadt muss auch die Infrastruktur mitwachsen. Die Stadtgemeinde bereitet aktuell gemeinsam mit den Fachexperten von Drees & Sommer Österreich die Erstellung eines gesamtheitlichen Mobiliätskonzeptes vor. Drees & Sommer übernimmt dabei die Projektkoordination und begleitet den Prozess. Mithilfe von fachlich qualifizierten Verkehrsplanern sollen Knotenpunkte wie die Hummelstraße neue Lösungen bekommen.

Dabei geht es nicht nur um eine Verbesserung für den Autoverkehr, sondern um ein integriertes Gesamtkonzept inklusive Parkraumbewirtschaftung, öffentlichen Angeboten wie Bus-, Fahrrad- und Fußgängerwegen und weiteren Maßnahmen.

Wir werden dazu laufend auf unseren Kanälen informieren. Ob hier in der gedruckten Zeitung, unserer Website, den sozialen Medien oder der Gem2Go-App: Regelmäßige Information ist uns ein besonderes Anliegen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und allen Kindern und Jugendlichen in Hainburg einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Gumprecht
Bürgermeister

Mit Bildung in die Zukunft: Bildungs- und Innovationsstadt Hainburg

Es tut sich einiges am Bildungsstandort Hainburg: Die bestehenden Bildungsangebote werden um Gymnasium, Erweiterung der Musikschule hin zu Musik- und Kunstschule sowie den Hochschul- und Forschungsstandort „Europacampus Hainburg“ ergänzt. So bietet die Stadtgemeinde Hainburg an der Donau ein breitgefächertes Bildungsangebot für Jung und Alt.

Entfaltung für die Kleinsten und Elementarbildung

Mit gleich drei öffentlichen Landeskindergärten – Oppitzgasse, Landstraße, und Burgenlandstraße – dem Kindergarten beim Landesklinikum, der Kleinkindergruppe der Volkshilfe Niederösterreich sowie dem Hort des Hilfswerkes bietet die Stadtgemeinde Hainburg bereits für die Kleinsten umfassende Betreuungs- und Bildungsangebote.

Die Volksschule in der Alte Poststraße legt nicht nur den Grundstein in der Elementarbildung der Hainburger Kinder, sondern bietet auch eine breite Vielfalt an Aktivitäten, von Teilnahme als „Nationalparkschule“ bei den Workshops des Nationalpark Donau-Auen über Gesunde Jause und den Kinderchor „Donau-Spatzen“.

In der Allgemeinen Sonderschule Hainburg an der Donau finden die Kinder breit gestreute, individuelle Angebote mit Waldpädagogik, Motopädagogik, Therapieansätze mit Tieren und das alles in einem offenen, modernen Campus.

In der Mittelschule in Hainburg können Kinder ab dem 10. Lebensjahr in den drei Schwerpunkten Sport, Kommunikation & IT, Musik / Kreativ sowie als Regelklasse nicht nur umfassende Allgemeinbildung erwerben, sondern auch praktische Grundlagen für die spätere Berufsbildung. Mit dem „Gütesiegel für Berufsorientierung“ und dem „Gütesiegel Werkstatt in der Schule“ prämierter Unterricht erlaubt es, in verschiedene Berufe bereits in jungen Jahren hineinzuschnuppern und praxisnahe Fähigkeiten zu lernen.

„Schule am Wasserturm“ bringt Gymnasium nach Hainburg

Mit Startschuss im September 2026 bekommt Hainburg an der Donau ein Gymnasium. In der „Schule am Wasserturm“ ziehen ab 7. September zwei 1. Klassen mit 52 SchülerInnen der Unterstufe in den dislozierten Standort des BG/BRG Bruck an der Leitha in Hainburg. Diese werden dann nach und nach insgesamt zu acht Klassen der Unterstufe. Die Sparkasse Hainburg Privatstiftung hat als Gebäudeeigentümerin die historische Wasserkaserne umfassend saniert und revitalisiert. Zusätzlich zu den Klassenräumen wird es Fachräume für Musik, Kreativunterricht und Naturwissenschaften, Nachmittagsbetreuung mit Aufenthaltsbereich und rund 2.000 m2 Freifläche geben. Im Unterricht wird CLIL praktiziert, also „Content and Language Integrated Learning“, bei dem der Unterricht fächerübergreifend zum Teil auf Englisch stattfinden wird.

Bildung in jeder Lebensphase

Die Haydnbibliothek bietet nicht nur einen umfassenden Bestand an Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Tonies, Spiele, sondern lädt auch zu regelmäßigen Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Die digitalen Angebote mit eBooks, Hörbüchern, digitalen Zeitungen und Magazinen sowie Online ergänzen das Angebot perfekt. Die Arbeitsplätze sind mit PC und W-Lan ausgestattet und bieten ein angenehmes Umfeld zum Lernen, Studieren, und Lesen.

Die Volkshochschule bietet für alle Altersklassen und Niveaus Sprachkurse in den Sprachen Deutsch, Englisch und Slowakisch. Das Angebot wird ergänzt mit vielen Sportkursen wie Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Beweglichkeitstraining.

Kreativität fördern mit der Musik- und Kunstschule

Auch bei der kreativen Bildung in Hainburg gibt es Neuigkeiten: Aus der Musikschule Hainburg wurde im Mai dieses Jahres die „Musik- und Kunstschule Region Hainburg an der Donau – Groß-Enzersdorf mit Öffentlichkeitsrecht“. Durch die Zusammenlegung der beiden Filialen wird garantiert, dass die Kreativbildung eine möglichst große Bandbreite abdeckt. Die Filialen bleiben bestehen wie gewohnt. Durch die stärkere Kooperation werden aber noch mehr Ressourcen für Instrumente, Unterricht und Ausstattung verfügbar sein.

Hainburg wird Hochschul- und Forschungsstandort

Der Europacampus in Hainburg an der Donau bringt den ersten „Multi-University-Campus“ Österreichs nach Hainburg. Mit der University of Applied Sciences St. Pölten und der Technischen Universität Wien eröffnen zwei international renommierte Hochschulen in Hainburg den ersten gemeinsamen Campus einer Fachhochschule und Universität.

Die University of Applied Sciences St. Pölten (USTP) wird internationale Bachelor- und Masterstudiengänge für rund 500 Studierende in den Bereichen Grüne Technologien und Smart Innovation anbieten.

Die Technische Universität Wien (TU Wien) wird mit den Fakultäten Technische Chemie, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Informatik rund 100 Forschungsplätze zu den Zukunftsthemen nachhaltige Energiespeicherung, grüne Chemie, Wasserstofftechnologie und KI in der Umwelttechnik anbieten.

Treffen in den Räumlichkeiten des neuen Gymnasiums v.l.n.r.: Michael Strobl (BG Bruck/Leitha, Klassenvorstand), Josef Preschitz und Maria Ertl (Vorstand Sparkasse Hainburg Privatstiftung), Elke Wimmer (Schulqualitätsmanagerin Bildungsdirektion Niederösterreich), Stadtrat Dieter Hanns Mayer, Bürgermeister Johannes Gumprecht, BRG Direktorin Mag. Sabine Puchinger, Stadträtin Michaela Brenner-Melchior, Stephanie Nestawal (Vorstandsvorsitzende Sparkasse Hainburg Privatstiftung), Architekt DI Reinhardt Gallister

Neben dem Hör- und Lehrsaalzentrum ist ein neues Stadtviertel mit gemischter Nutzung geplant, zu dem auch private Arbeitsplätze in Laboren, ein begrünter Boulevard als Flaniermeile und Gastronomie in den historischen Gebäuden der Kaserne gehören.

Durch die Vernetzung von Universitäten, Fachhochschulen und teils auch privatwirtschaftlichen Forschungseinrichtungen wird Hainburg ein international ausgerichteter Bildungs- und Forschungsstandort. Schwerpunkte liegen auf der Erforschung zentraler Zukunftsthemen wie grüner Technologien, nachhaltige Innovationen und angewandte Wissenschaft.

Die planerische Umsetzung liegt beim Hainburger Architekturbüro Olivia Stein Architektur ZT GmbH. Finanziert wird das millionenschwere Projekt mit Mitteln des Landes Niederösterreich und des Bauherrn und privaten Grundstückeigentümers KA Real Estate GmbH, der die Planung und Umsetzung des Europacampus federführend leitet.

Bildung für ein belebtes Hainburg

Die Diversifikation des Angebotes bedeutet beste Bildungschancen für die Kinder und Jugendlichen in Hainburg, und sichert somit auch Hainburg als attraktiven Wohnort für junge Familien ab. Bildungsinvestitionen sind aber zentral für die Sicherung des Wohlstandes durch Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Unternehmertum – und nicht zuletzt auch ein wichtiger Anstoß für die Belebung der Innenstadt und ihrer Geschäfte und Gastronomie.

Hainburg wird Hochschulstadt: Reges Interesse am Europacampus

„Hainburg wird Hochschulstandort“ – unter diesem Motto haben die Stadtgemeinde Hainburg und der Projektentwickler Eduard Halmschlager (KA Real Estate) im Juli zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung rund um den Europacampus eingeladen.

Rund 20 Expertinnen und Experten standen bereit, um das Projekt anhand von Visualisierungen und Plänen zu präsentieren und Fragen der Bürgerinnen und Bürger im persönlichen Gespräch zu beantworten – von geplanten Forschungs- und Lehrinhalten der Hochschulen über Architektur und Grünraumkonzept bis hin zum geplanten Mobilitätskonzept.

Bildung als Entwicklungsmotor

„Für Hainburg ist der Europacampus ein echter Gewinn. Mit gleich zwei besonders renommierten Hochschulen mitten im Herzen unserer Stadt werden wir zu einem echten Forschungs- und Innovations-Hub.“, freut sich Johannes Gumprecht, Bürgermeister von Hainburg. Bildung sei bekanntermaßen eine der wichtigsten Grundlagen für Wachstum und Wohlstand. Durch die Belebung des ehemaligen Kasernen-Areals entstehe ein massiver Mehrwert für die nachhaltige Weiterentwicklung Hainburgs. „Die Entwicklung der Baulücke zu einem Bildungscampus mit durchmischter Nutzung stärkt die Gemeinde wesentlich als eigenständigen Wirtschaftsstandort und fördert gezielt Betriebsansiedelungen.“, so Gumprecht.

„Wir freuen uns, dem Standort Hainburg mit dem Europacampus neue wirtschaftliche Impulse geben zu können. Gerade kleine Städte können von Bildung und Forschung massiv profitieren“, so Eduard Halmschlager, Grundstückseigentümer und Projektentwickler. Zudem sei es ein Gewinn, das ehemalige Areal der Marc-Aurel-Kaserne zukünftig für alle öffnen zu können. Denn neben dem Hör- und Lehrsaalzentrum sei ein neues Viertel mit gemischter Nutzung geplant, zu dem auch private Arbeitsplätze in Laboren, ein begrünter Boulevard als Flaniermeile und Gastronomie in den historischen Gebäuden der Kaserne gehören.

Hainburg als internationales Zentrum für Grüne Technologien und Smart Innovation

Auf besonderes Interesse stießen die Pläne rund um Österreichs ersten Multi-University-Campus, der das Beste aus vielen wissenschaftlichen Welten - Universitäten und Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Typen und Kulturen vereint: „Die University of Applied Sciences St. Pölten wird internationale Bachelor- und Masterstudiengänge für rund 500 Studierende in den Bereichen Grüne Technologien und Smart Innovation anbieten. Als europäischer Pioniercampus sind wir dabei eng in die Expertise und Innovationskraft der E³UDRES²-Allianz eingebunden.“, so Franz Fidler, Head of Faculty Engineering and Business der University of Applied Sciences St. Pölten sowie Projektleiter des Europacampus Hainburg.

Die Technische Universität Wien wird mit den Fakultäten Technische Chemie, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Informatik rund 100 Forschungsplätze zu den Zukunftsthemen nachhaltige Energiespeicherung, grüne Chemie, Wasserstofftechnologie Die Nähe zu Wien, Bratislava und anderen großen europäischen Städten passt perfekt zu unserer internationalen Ausrichtung und bestehenden Kooperationen. Wissenschaft auf höchstem Niveau findet so die besten Voraussetzungen.“, erklärt Herbert Kreuzeder, Leiter PR und Marketing der Technischen Universität Wien.

Rücksichtsvolle Architektur und klimafitte Grünanlagen

Das Architekturbüro der renommierten Hainburger Architektin Olivia Stein war vor Ort und gab exklusive Einblicke in die Entwürfe und 3D-Modelle. Mit besonderer Rücksicht auf die sensible Einbettung ins Stadtbild und inspiriert von der bestehenden historischen Architektur verbindet das Architekturbüro das Beste aus Alt und Neu. „Die Gebäude werden höhenmäßig gestaffelt und kleinteilig gegliedert, die Sichtachsen zwischen Altstadt und Schlossberg bleiben erhalten. Helle, rötliche, bräunliche und graugrüne Farbtöne mit Bezug zu Stadtmauer und heimischem Kalkstein fügen sich harmonisch ins historische Stadtbild perfekt ein,“ so Architektin Leonie Armeanu. So kann dem Areal, auf dem bis in die späten 1960er-Jahre noch das „Neue Schloss“ stand und das seitdem als Baulücke brach liegt, neues Leben eingehaucht werden.

Edith Nowak von land.und.wasser, dem Ingenieurbüro der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal präsentierte das Grünraumkonzept. „Der durchgrünte Campus punktet mit standortheimischen und klimafitten Bepflanzungen. Blühflächen, Kräuterrasen, Bäume, Sträucher, Stauden sowie Fassaden- und Dachbegrünung tragen zur Nachhaltigkeit des Projektes bei und schaffen einen angenehmen Aufenthaltsraum. So bietet das oberirdisch autofreie Areal schattige Räume im Grünen und Plätze zum Verweilen. Eine Vielzahl an Bäumen trägt zur Kühlung an heißen Sommertagen bei," so Nowak.

Lob gibt es auch vom Bundesdenkmalamt, welches das Projekt seit mehr als sechs Jahren laufend begleitet und die bereits abgeschlossenen archäologischen Untersuchungen durchführte. „Die vorgestellten Widmungen sind ebenso wie eine angedachte Öffnung für ein breites Publikum positiv zu beurteilen, weil dadurch die am Gelände befindlichen Baudenkmale besser zugänglich werden.", so lautet die positive Bilanz von DDr. Schicht, Landeskonservator Niederösterreich.

Positive Effekte für Ortsentwicklung

Neben dem Bürgermeister und den Stadträten waren auch die Leiterin des Bauamtes Michaela Edlinger und der örtliche Raumplaner Armin Haderer vor Ort, um Fragen rund um Ortsentwicklung und Verkehr zu beantworten. . „Mit dem vorliegenden Projekt schaffen wir es, naturnahe Räume zu erhalten, den Bestand zu sichern und gleichzeitig das leerstehende Kasernenareal mit einer neuen Nutzung zu öffnen. Das Natura2000-Gebiet bleibt nicht nur unberührt, sondern der Grünraum-Schutz wurde sogar gestärkt.", so Bürgermeister Gumprecht. So wurden im Zuge der Umwidmung des Areals große Teile des Grundstückes von „Bauland Sondergebiet – Kaserne" auf „Grünraum-Park" rückgewidmet. Der Exerzierplatz, weiterhin Privatbesitz des Eigentümers KA Real Estate, ist unverändert als Grünraum-Sportfläche gewidmet.

Das Thema Verkehr war vielen Bürgern ein Anliegen. Der oberirdisch autofreie Campus wurde mit einem „Mobility Hub" an der Hummelstraße mit Tiefgarage, Fahrrad-Stellplätzen und öffentlichen E-Ladestellen vorgestellt. Insgesamt zeichnet sich das Projekt durch kurze Wege zu Stadtzentrum, Bahnhöfen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Naturraum aus, ebenso durch die gute öffentliche Anbindung über die S7 bzw. den Busverkehr Richtung Wien und Bratislava.

Fazit

Mehr als 200 Hainburgerinnen und Hainburger nahmen die Gelegenheit zum Austausch war. Die Informationsveranstaltung zeigte das große Interesse der Bevölkerung am Europacampus Hainburg und bot Gelegenheit, zentrale Fragen zu Bildung, Stadtentwicklung, Grünraum und Mobilität direkt mit den Projektverantwortlichen zu besprechen.

Foto v.l.n.r.: Erwin Mandl (Land Niederösterreich Abteilungsleiter-Stellvertreter, Abteilung Wissenschaft und Forschung), Daniela Lehenbauer (USTP – University of Applied Sciences St. Pölten, Leiterin Marketing und Unternehmenskommunikation), Franz Fidler (USTP Co-Projektleiter Europa Campus Hainburg), Gabriele Permoser (USTP, Leiterin Service- und Kompetenzzentrum für Forschung und Kooperation), Bürgermeister Johannes Gumprecht, Herbert Kreuzeder (Leiter PR und Marketing TU Wien)

MUSIK- UND KUNSTSCHULE
MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT
Region Hainburg a. d. Donau - Groß-Enzersdorf

Musikalischer Schuljahresausklang

Die Musikschule Hainburg blickt auf einen ereignisreichen Juni und einen gelungenen Abschluss des Schuljahres zurück.

Den Auftakt der Veranstaltungen bildete das traditionelle Schlusskonzert, das heuer als besonderes Austauschkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Škola Gaudia aus Trnava stattfand. Gemeinsam gestalteten die jungen Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Konzert und setzten damit ein schönes Zeichen für kulturellen Austausch und gelebte Freundschaft.

Unter dem Motto „Junge Talente im Rampenlicht“ wurden anschließend die Absolventinnen und Absolventen der Elementar- und Übertrittsprüfungen sowie die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs Prima la Musica für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. Vizebürgermeister Markus Madle gratulierte den jungen Musikerinnen und Musikern persönlich zu ihren Erfolgen.

Den Abschluss bildete der Pädagogische Tag, an dem sich erstmals die Teams der Musikschulen Hainburg und Groß-Enzersdorf trafen. Im Hinblick auf den Start der neuen Musik- und Kunstschule Region Hainburg an der Donau – Groß-Enzersdorf im kommenden Schuljahr standen das gegenseitige Kennenlernen und der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Ab Herbst wird außerdem auch die Marktgemeinde Rohrau Teil des Musikschulsprengels sein und die Zusammenarbeit in der Region weiter stärken.

Mit diesen gelungenen Veranstaltungen endet ein erfolgreiches Schuljahr. Die Musikschule bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern und freut sich darauf, gemeinsam mit den Gemeinden Hainburg, Groß-Enzersdorf und Rohrau in das neue Schuljahr zu starten.

Schwimmkurs 2026 der Wasserrettung Hainburg

Auch heuer konnten 23 Kinder einen Grundkurs im Schwimmen im Bergbad absolvieren.

Die beiden Assisten der Schwimmlehrerin Petra Lorenz, Kristina und Michael Harringer, legten nach dem Kurs die Prüfung zum Retterschein und Helferschein ab.

Text und Fotos: Wasserrettung Hainburg

Direktorin Sabine Schodritz verabschiedet sich mit dem Ende des Schuljahres 2025/26 in den Ruhestand

Im Jahr 2018 durfte ich, als Leiterin der VS Hainburg, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen und habe sie stets mit großer Freude und Engagement ausgeübt.

Fünf Jahre lang war ich zusätzlich auch mit der Leitung der Allgemeinen Sonderschule Hainburg betraut. Diese Zeit war geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von zahlreichen schönen Momenten und Erfolgen.

Besonders die Corona-Pandemie stellte Schulen vor völlig neue Aufgaben und erforderte von allen Beteiligten große Flexibilität, Kreativität und Zusammenhalt. Gleichzeitig brachte die Bildungslandschaft viele Veränderungen mit sich, die wir gemeinsam erfolgreich bewältigen konnten.

Mit Stolz blicke ich auf die Entwicklung unserer Schule zurück. Die Teilnahme am Programm „100 Schulen – 1000 Chancen“ sowie die aktuelle Aufnahme für weitere 4 Jahre als Chancenbonusschule zeigen, dass wir den eingeschlagenen Weg konsequent und erfolgreich verfolgt haben. Darüber hinaus konnten wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Zertifizierungen erwerben und wichtige pädagogische Schwerpunkte setzen.

Ein besonderes Herzensprojekt war für mich der Aufbau unseres Schulchors, der sich zu einem wertvollen Bestandteil des Schullebens entwickelt hat und viele Kinder für das gemeinsame Singen begeistern konnte.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien, dem gesamten Lehrerinnen- und Lehrerteam, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, die diese Jahre mitgestaltet haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Stadtgemeinde Hainburg, der Bildungsdirektion, unseren Kooperationspartnern, dem Elternverein sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Schule ideell, organisatorisch oder finanziell begleitet haben.

Die Zusammenarbeit, das Vertrauen und das gemeinsame Engagement haben die Volksschule Hainburg zu einem lebendigen Ort des Lernens, der Gemeinschaft und des Miteinanders gemacht. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich für ihre neue Aufgabe viel Freude, Tatkraft und Erfolg. Möge sie den Weg der Schule mit neuen Ideen bereichern und den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht begegnen.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf diese besondere Zeit zurück und freue mich nun auf einen neuen Lebensabschnitt.

OSR VD Sabine Schodritz, MA
Direktorin der Volksschule Hainburg a. d. Donau
(2018–2026)

Text und Foto: S. Schodritz

Neue Direktorin der Volksschule Hainburg stellt sich vor

Mit großer Freude darf ich mich als neue Leiterin der Volksschule Hainburg vorstellen.

Meine berufliche Laufbahn ist eng mit Hainburg verbunden. 15 Jahre lang durfte ich hier als Lehrerin tätig sein und viele Kinder auf ihrem schulischen Weg begleiten.

Anschließend übernahm ich die Leitung der Volksschule Haslau an der Donau, wo ich wertvolle Erfahrungen als Schulleiterin sammeln konnte.

Nun freue ich mich sehr, wieder an meine frühere Wirkungsstätte zurückzukehren – an einen Ort, der mir besonders am Herzen liegt und mit dem ich viele schöne Erinnerungen verbinde.

Mit großer Motivation blicke ich auf meine neue Aufgabe. Gemeinsam mit meinem engagierten Team, den Schülerinnen und Schülern und ihren Familien, ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem sich Kinder wohlfühlen, ihre Talente entfalten können und mit Freude lernen.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße
Kathrin Hoffmann-Schremser

Text: Kathrin Hoffmann-Schremser
Foto: VS Deutsch Haslau

Politik unterstützt Sommerprogramm des Jugendhauses mit großzügiger Spende

Große Freude im Jugendhaus Hainburg: Politische Gemeindevertreter:innen sowie mehrere politische Organisationen und Bünde haben eine großzügige Geldspende für das diesjährige Sommerprogramm bereitgestellt. Mit den Mitteln werden unter anderem Eintritte für die beliebten Bergbad Days im Hainburger Bergbad finanziert sowie größere Ausflüge – darunter ein Tag im Familypark und ein Go-Kart-Ausflug nach Bratislava.

„Diese Unterstützung ermöglicht es uns, allen Jugendlichen – unabhängig vom Geldbörsel der Eltern – einen abwechslungsreichen und leistbaren Sommer zu bieten“, sagt die Sozialarbeiterin und Leitung Julia Preis, Römerland Carnuntum Jugend, des Jugendhauses. Geplant sind sportliche, kulturelle und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, die den Jugendlichen sichere Treffpunkte, Bewegung und positive Erfahrungen bieten.

Die Spenden unterstreichen den Stellenwert der offenen Jugendarbeit in Hainburg. Sie zeigen, dass es der lokalen Politik ein echtes Anliegen ist, das Angebot für junge Menschen zu erhalten und weiter auszubauen. „Jugendarbeit schafft Perspektiven, stärkt Teilhabe und beugt Einsamkeit und Perspektivlosigkeit vor – die Spenden sind ein starkes Signal dafür“, so Bianca Kaltenbrunner.

RLC Jugend ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in der offenen Jugendarbeit in Hainburg. Im Jugendhaus finden junge Menschen einen sicheren Treffpunkt, an dem sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten, Unterstützung bei persönlichen Anliegen erhalten und gemeinsam mit Sozialarbeiter Projekte und Aktivitäten entwickeln können. Ziel der Arbeit ist es, Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken, soziale Teilhabe zu fördern und ihnen Raum für Begegnung, Mitbestimmung und neue Erfahrungen zu bieten. Mit dem Standort in Hainburg leistet das RLC Jugend einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen und jugendfreundlichen Gemeinwesen.

Informationen zu Terminen, Treffpunkten und Anmeldungen werden im Jugendhaus sowie über die digitalen Kanäle des Jugendhauses bekanntgegeben.

Text und Fotos: RLC Jugend

GESUNDES HAINBURG AN DER DONAU | Tut gut!

Rückblick

Auch wenn in den Sommermonaten aufgrund der üblichen Sommerpause viele regelmäßige Angebote pausiert haben, war es bei der Gesunden Gemeinde Hainburg dennoch nicht ganz ruhig. Einige Veranstaltungen boten Kindern, Familien und Interessierten die Möglichkeit, kreativ zu werden, sich zu bewegen oder nachhaltige Ideen auszuprobieren.

Baumpflanzaktion Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Hainburg setzten auf der Schlesingerwiese ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und Umweltbewusstsein. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften pflanzten sie vier klimaresistente Bäume, unterstützt von der Gesunden Gemeinde und dem Elternverein. Bürgermeister Johannes Gumprecht, Umweltstadtrat Alex Wald und Vertreterinnen der Gesunden Gemeinde begleiteten die Aktion. Besonders freuten sich die Kinder über die Namensgebung der Bäume und darüber, bereits den ersten Schatten genießen zu können.

Kinderflohmarkt Trotz der Rekordhitze von 36 °C ließen sich zahlreiche junge Verkäuferinnen und Verkäufer nicht abhalten und bauten ihre Stände beim Kinderflohmarkt auf. Die Veranstaltung vermittelte spielerisch den Umgang mit Geld und zeigte, wie viel Freude nachhaltiges Weitergeben und Tauschen bereiten kann. Viele Kinder fanden neue Lieblingsstücke oder verkauften erfolgreich eigene Spielsachen. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde waren vor Ort und zeigten sich begeistert vom Engagement der Kinder.

Vorschau

Kreativkurse In der Haydn-Bibliothek finden im Herbst drei Kreativkurse statt, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr: – 08. September: Deko aus Modelliermasse – 13. Oktober: Hagebuttenherzen – 10. November: Textilweihnachtskugeln Infos und Anmeldung bei Anne-Marie Enengel unter 0676/313 6117.

Let's talk – Englischgesprächsabend Der beliebte Gesprächsabend startet nach der Sommerpause wieder am 10. September, gefolgt von Terminen am 15. Oktober und 12. November, jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Haydn-Bibliothek. Spielenachmittage Am 12. September sowie am 07. November lädt die Gesunde Gemeinde von 14.00 bis 17.00 Uhr zu Spielenachmittagen in die Haydn-Bibliothek ein. Willkommen sind Spielende aller Generationen und mit allen Arten von Spielen.

Monatliche Wanderungen Am 27. September kehrt die monatliche Wanderung aus der Sommerpause zurück. Im Oktober wird ausnahmsweise nicht am letzten Sonntag, sondern am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, gewandert. Die Novemberwanderung findet am 29. November statt. Start ist jeweils um 09.30 Uhr; Treffpunkt und Strecke werden monatlich bekanntgegeben. Führung: Robert Türk, 0664/183 6565.

Arbeitsgruppensitzung Am 15. September lädt die Gesunde Gemeinde um 18.30 Uhr zur Arbeitsgruppensitzung in die Haydn-Bibliothek ein. Hier werden Ideen und Anliegen gesammelt und zukünftige Projekte geplant. Um Anmeldung wird gebeten: Valencia Enengel, 0660/5629853.

Vortra Kompost: Herzstück des Naturgartens Am 02. Oktober, ab 17.30 Uhr, findet in der Haydn-Bibliothek der Vortrag „Kompost – Herzstück des Naturgartens" statt. Referentin ist Petra Hirner von Natur im Garten.

Räucherworkshop Zur Einstimmung auf die dunklere Jahreszeit richtet Wolfgang Hanus am 17. November, von 18.30 bis 20.00 Uhr, einen Räucherworkshop in der Haydn-Bibliothek aus. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Weitere Informationen und Termine sind auf der Website der Gesunden Gemeinde, auf Facebook, Instagram so- wie per E-Mail unter info@gesundegemeinde-hainburg.at abrufbar. Jede Teilnahme wird im GG-Aktivpass vermerkt; ein vollständig gefüllter Pass wird prämiert. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Fotos und Berichte werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen veröffentlicht.

Fotovorträge im Wienertor

Das Archiv des Stadtmuseums Wienertor bewahrt einen wahren Schatz: Rund 100.000 Fotografien aus Hainburg und der näheren Umgebung dokumentieren eindrucksvoll die Geschichte unserer Stadt und ihrer Menschen. Um diesen einzigartigen Bildbestand einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, startet in den kommenden Monaten eine neue Vortragsreihe mit historischen Fotografien.

Jeder Fotovortrag widmet sich einem besonderen Thema oder präsentiert die Aufnahmen eines bestimmten Fotografen bzw. Verlages. Dabei werden nicht nur die Bilder gezeigt, sondern auch ihre Entstehung, ihre Geschichten und der historische Hintergrund erläutert.

Bei entsprechendem Interesse werden einzelne Vorträge selbstverständlich wiederholt.

Den Auftakt bildet der Vortrag „Das alte Hainburg – Die Glasplattennegative des Verlages Ernst Balzer“ am Freitag, 18. September, um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Wienertor. Der Eintritt erfolgt gegen eine freie Spende, deren Erlös dem Erhalt und der Erweiterung der Sammlungen des Museums zugutekommt.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auf eine spannende Reise in das historische Hainburg zu gehen.

Josef Aigner
Stadtmuseum Wienertor

Viel Arbeit auf dem Schlossberg

In den letzten Monaten führte die Arbeitsgruppe Schlossberg umfangreiche dringend erforderliche Sanierungen und Pflegearbeiten durch. Der mittlerweile über 40 Jahre alte, defekte Holzboden des Geräteraumes (Werkstatt) wurde abgetragen und durch einen dauerhaft tragfähigen und dichten Bodenaufbau ersetzt. Im Zuge der erforderlichen Räumung wurden Material und Gerätebestand reduziert und ein neues Ordnungssystem etabliert. Besonderer Wert wurde auf die Möglichkeit des Rückbaus und des Schutzes der historischen Bausubstanz gelegt.

Bei der 2011 errichteten Aussichtsplattform, die den wohl schönsten Ausblick auf die Hainburger Altstadt, den Nationalpark Donauauen und die Hainburger Berge ermöglicht, bestand dringender Handlungsbedarf. Aufgrund teilweise morscher Tragbalken und der bereits großflächig geschwächten Pfostenlage, stand eine Sperre im Raum. Durch eine in Eigenregie durchgeführte Notreparatur im Herbst 2025, konnte der Betrieb aufrecht erhalten werden.

Aufgrund der zu gewährleisteten Sicherheit für unsere Besucher, war die Sanierung durch eine Fachfirma, jedoch unumgänglich. Mit den Arbeiten wurde die regionale Zimmerei Schäfer aus Höflein beauftragt und die Arbeiten unter Berücksichtigung des finanziellen Rahmens fachgerecht ausgeführt. Somit ist der Betrieb der Plattform für die nächsten Jahre sichergestellt.

Einen weiteren aktuellen Arbeitsschwerpunkt stellt die Rodung rund um die äußeren Zwingermauern dar. Der Bewuchs des unwegsamen, steilen Geländes, wird in einer Breite von 10-20 Meter rund um die Burganla ge entfernt, Sträucher und Bäume geschnitten, Neophyten (nicht heimisches Gehölz) gerodet, Kletterpflanzen von Mauern entfernt und Müll entsorgt.

Allein diese Maßnahmen zum Schutz auch der Trockenrasenhänge nimmt mehrere hundert freiwillige Arbeitsstunden in Anspruch.

Ein besonderer Dank gilt hierbei, unseren Mitgliedern Gerhard Friedrich und Roland Hölzel, die auch bei sommerlicher Hitze im Sinne des Bestandsschutzes, aber auch des Erscheinungsbildes unseres Hainburger Wahrzeichens unermüdlich ihre Arbeit verrichten.

Ebenfalls angelaufen ist die Organisation unseres ersten Burgkirtages am 5. September, ab 16:00 Uhr, zu dem wir Sie und natürlich auch Freunde aus Nah und Fern herzlich einladen. Für die abendliche musikalische Begleitung sorgt die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Hainburg - Musikverein Wolfsthal. Attraktionen für Kinder und kulinarische Schmankerl inklusive der passenden Begleitung durch passende Getränke, runden das geplante Programm ab.

Text und Fotos: AG Schlossberg

Mehr als 14.000 Bücher...

aktuell, spannend, unterhaltsam, und vor allem platzsparend – um € 15,- mit einer Jahreskarte der Haydn-Bibliothek!

Fabriksplatz 1a
2410 Hainburg a.d.Donau
Tel.: +43 (0) 2165/62111 – 560
buecherei@hainburg-donau.gv.at
www.hainburg.bvoe.at

Ihr Treffpunkt im Alten Kloster!

Bücher, Tonies, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, Internetplatz, e-Medien, Lesungen, Vorträge, noe-book, ständiger Bücherflohmarkt

Wir sind für Sie da:

Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

Größer, schneller, mehr, mehr, mehr ist nicht unser Ziel

Wir richten den Blick auf das, was in unserer unmittelbaren Umgebung vorhanden ist und entscheiden: Ist es genug? Brauchen wir mehr? Haben wir zu viel? Würden Sie die Bibliothek vermissen, oder ist das für Sie unwesentlich, egal, wurscht?
Das, was wir in der Haydn-Bibliothek jahrein-jahraus als kulturelle Nahversorgung für Sie zur Verfügung stellen, ist eigentlich ganz schön viel. Bücher, Tonies, Cds, DVDs, Noe-books stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Die Aktualität des Buchbestandes liegt uns sehr am Herzen.

Mit Autorenlesungen, Vorträgen und Kindernachmittagen ermöglichen wir Ihnen besondere Begegnungen mit Menschen und Büchern.

Als Begegnungsraum für Interessierte steht die Räumlichkeit auch Vereinen und verschiedenen Institutionen offen. Die Gesunde Gemeinde und die Hainburger Autorenrunde haben hier mit vielen Veranstaltungen ihren fixen Platz.

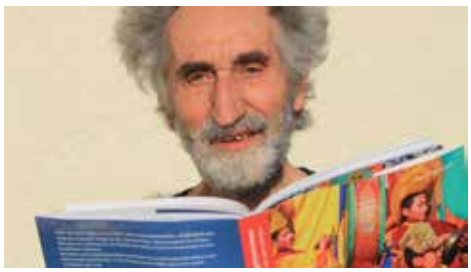
Dass Sie gute Filme in Gemeinschaft in gemütlichem Rahmen erleben können, das ermöglichen wir Ihnen auch.

Auch regelmäßig stattfindenden Treffen wie „Gemeinsam erinnern“ und Deutsch um 7“ sind für viele ein Grund, in die Haydn-Bibliothek zu kommen. In der Sommerhitze nutzten viele große und kleine BesucherInnen die angenehme Kühle der Räume zum längeren Verweilen und Erholen.

Ja, das ist ja eigentlich schon einiges. Konkret geht es bei uns gleich sehr lebhaft in den September,

wenn am Freitag, 3. September um 16:00 die Verlosung der Lese- Sammelpässe stattfindet,

wenn am Freitag, 11. Sep. Josef Mann einen Bildervortrag über seine Anmazonasreise hält,



wenn am 25. September die Autorin Didi Drobna ihr preisgekröntes Buch „Ostblockherz“ vorstellt,

uns im Oktober Gerhard Blaboll mit Seinen heiteren Texten und seiner brillanten Vortragskunst erfreut und im November die Hainburger Autorenrunde mit „2x100 Jahre Fritz Hessheimer und Anton Jakob Käferle“ der beiden Autoren gedenkt.

Den ganzen September haben Interessierte die Möglichkeit, VR Brillen, also Filmbrillen, auszuprobieren und sich virtuell auf kurze Reisen an schöne Orte zu begeben.

Am Sonntag, den 15. November laden wir Familien mit Kindern von 8-12 Jahren zu einer Schnitzeljagd „Rätsel, Wege Algorithmen“ in die Bibliothek ein. Hierfür ist eine Anmeldung bei Science afternoon nötig.

Das ist noch nicht alles, aber trotzdem genug, finden die „Fleißigen8“ aus der Haydn-Bibliothek.

Text: Haydn-Bibliothek, Foto Josef Mann: Privat, Foto Didi Drobna: Barbara Wirl

Easy Learning
Kontakt:
Freiungsstraße 7
2410 Hainburg/D.
Tel.: 0650/942 1713
Mail: office@elkg.at
Web: www.elkg.at
- Nachhilfe (alle Fächer)
- Kurse: Sprachen, EDV, Technik, Wirtschaft
- Einzeltraining / Coaching
- Seminare, Workshops

Leyla YILMAZ
Geschäftsinhaberin
leyla.yilmaz@gmx.at

Bäckerei Mein Gebäck

Burgenlandstraße 43
2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165 / 62247
MO – SA: 6.00 – 11.00 Uhr

Hauptplatz 23
2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165 / 20540
MO – FR: 6.00 – 18.00 Uhr
SA: 6.00 – 18.00 Uhr

Lions Club Hainburg startet in sein 40. Jahr seit der Gründung 1986

Im Jahr 1917 wurde Lions Clubs International in den USA als Service- und Wohltätigkeitsorganisation gegründet. Heute ist Lions International in 210 Ländern mit nahezu 49.000 Clubs und rund 1,4 Millionen Mitgliedern die stärkste Service-Club-Organisation der Welt.

Nach Österreich wurde die Organisation 1952 mit der Gründung des ersten Lions Clubs in Graz gebracht. Derzeit sind in Österreich 8.500 Lions in 251 Clubs tätig.

Der Lions Club Hainburg wurde im Jahr 1986 gegründet und ist seitdem in der Region um Hainburg mit derzeit 28 Mitgliedern aktiv.

Zweck des Clubs ist dem Gemeinwohl auf sozialem, geistigem, kulturellem, sittlichem oder materiellem Gebiet zu dienen, vor allem mit der Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Menschen, mit der Hilfe bei Not- und Katastrophenfällen, beim Umweltschutz, mit der Förderung kultureller Einrichtungen und der Völkerverständigung.

we serve – wir dienen

Dieser Wahlspruch prägt alle Bemühungen zur Verwirklichung des Lions-Gedankens, sich mit "Dienen" und "Helfen" aktiv zu engagieren.

Traditionell beginnt bei der Lions-Organisation das Clubjahr am 1. Juli und endet am 30. Juni.

Dieser Tradition folgend übernahm Peter Bodisch am 1. Juli von Georg Raidl das Amt des Präsidenten für das laufende Clubjahr. Im abgelaufenen Jahr ist es wieder gelungen in der Region kurzfristig und unbürokratisch hauptsächlich finanziell und materiell zu helfen, es wurden Hilfsleistungen in beträchtlicher Höhe erbracht.

Beispielsweise wurden sozialschwache Familien und bedürftige Personen mit Lebensmittelgutscheinen gestützt, um die ärgste Not zu bewältigen, Schüler und Schülerinnen der Volksschule und der Mittelschule wurde die Teilnahme an Projektwochen ermöglicht, die Nikolausaktion in der Stadtpfarrkirche wurde wieder durchgeführt und Kinder mit kleinen Geschenken erfreut. In Zusammenarbeit mit einem Team der Römerland Carnuntum Jugend wurdenam "Billa-Plus Tag" Lebensmittel,Hygieneartikel, Babyprodukte usw. gesammelt und gespendet.

Um auch in Zukunft aktiv für die soziale, kulturelle und die allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten und vor allem um mit voller Kraft schuldlos in Not geratene Mitmenschen, die wirklich Hilfsbedürftigen der Gesellschaft, unterstützen zu können, ist neben dem persönlichen Engagement die Schaffung der nötigen finanziellen Basis, die mit zahlreichen Veranstaltungen verschiedenster Art erarbeitet wurden und weiterhin erarbeiten werden, erforderlich.

Dieses Jahr startet der Club in das 40. Jahr seit der Gründung im Jahr 1986. In diesen aktiven Jahren wurden beinahe 500.000 Euro für viele Hilfsprojekte aufgebracht. Im Jubiläumjahr wird, zusätzlich zu den Hilfen in der Region, die „WE&ME Foundation", die sich für die Grundlagenforschung im Bereich der neuroimmologischen Multisystemerkrankung ME/CFS einsetzt, um Therapien für die Erkrankten entwickeln zu können, finanziell unterstützt.

Vorstand Clubjahr 2026/2027

v.l.n.r.: Präsident Peter Bodisch, Christian Eybel, Markus Köck, Fritz Eisenbock, Horst Pelzmann, Georg Raidl, Franz Kubena, Johannes Mainx, Adalbert Mraz, Hannes Wimmer

Lions Club Hainburg
ZVR:759162525, p.A. Babenbergerstraße 18, 2410 Hainburg
office@lions-hainburg.at www. lions-hainburg.at

Jubiläumsveranstaltung Lions Club Hainburg

Am **Samstag, dem 7. November 2026** mit Beginn um **19.00 Uhr** wird der **Lions Club in der Kulturfabrik Hainburg einen Festabend anlässlich des Gründungsjubiläums** veranstalten und die vergangenen Jahre Revue passieren lassen. Durch den Abend wird der Moderator **Andy Marek** führen.

Der **Chor der Volksschule Hainburg "Donauspatzen"** wird auftreten, die Kinder werden unter der Leitung der **Lehrerinnen Lisa Weinberger-Moritz und Julia Weinberger** ihr beeindruckendes musikalisches Können präsentieren.

Den Höhepunkt des Jubiläumsfestes werden **Norbert Oberhauser, Eric Papilaya und Volker Piesczek** mit einem musikalischen Showact aus ihrem Programm **„The Rats Are Back" gestalten und mit Hits, Klassiker und Oldies für unvergessliche Momente sorgen.**

10 Jahre Gedenkfischen – Ein Jubiläum im Zeichen der Gemeinschaft und Erinnerung

Am 18. Juli 2026 veranstaltete der Fischereiverein Hainburg an der Donau sein traditionelles Gedenkfischen, welches heuer ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums stand: 10 Jahre Jubiläumsgedenkfischen.

Wie jedes Jahr wurde im würdevollen Rahmen an die verstorbenen Fischerkollegen gedacht. Dieses Gedenken ist seit Beginn ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung und unterstreicht den starken Zusammenhalt sowie die Kameradschaft innerhalb des Vereins.

Insgesamt nahmen heuer 31 Fischer am Gedenkfischen teil. Dabei konnten rund 130 Kilogramm Fische gefangen werden, welche nach dem fachgerechten Wiegen und Erfassen selbstverständlich schonend wieder in die Donau zurückgesetzt wurden. Damit wurde einmal mehr der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Fischbestand unter Beweis gestellt.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Spendenübergabe. Der Erlös aus dem Gedenkfischen des Jahres 2025 in der Höhe von 1.600 Euro wurde vom Obmann des Fischereivereins, Ernst Gumprecht, gemeinsam mit Vorstandsmitglied Hermann Domanek sowie Gemeinderat Maximilian Urban an die Direktorin der Sonderschule Hainburg an der Donau und Gemeinderätin Bianca Kaltenbrunner übergeben.

Die Spende wird von der Sonderschule für wertvolle Projekte eingesetzt, darunter Reittherapien auf der Leithner-Ranch sowie Ausflüge, beispielsweise in das Haus des Meeres. Der Fischereiverein freut sich, mit dieser Unterstützung einen Beitrag zur Förderung der Schülerinnen und Schüler leisten zu können.

Dem Fischereiverein Hainburg an der Donau ist es ein besonderes Anliegen, mit dem Gedenkfischen nicht nur an verstorbene Vereinsmitglieder zu erinnern, sondern auch Menschen zusammenzubringen und die Begeisterung für die Fischerei an die nächste Generation weiterzugeben. Gerade die Donau direkt vor unserer Haustüre bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Natur bewusst zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und den respektvollen Umgang mit unserer Umwelt zu erlernen.

Der Fischereiverein Hainburg an der Donau bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben. Gemeinsam wurde das 10-jährige Jubiläum des Gedenkfischens zu einem unvergesslichen Tag voller Gemeinschaft, Naturverbundenheit und schöner gemeinsamer Momente.

Offizielle Eröffnung vom Shuttledienst für Hainburg a.d.Donau und Bad Deutsch Altenburg

Ende Juni konnte nach Verhandlungen in der Gemeinde hainburg mit Bürgermeister Johannes Gumprecht und Bad Deutsch Altenburgs Bürgermeisterin Petra Wagner der Probebetrieb aufgenommen werden.

Der Seniorenclub Kreativ hat sich bereit erklärt, für die beiden Gemeinden einen Shutteldienst zu installieren.

Dieser Dienst ist natürliche auch für den Seniorenclub finanziell von Vorteil, da wir nicht jede Fahrt einzeln verrechnen müssen. Die Betriebskosten steigen, aber das gesetzlich vorgeschriebene Kilometergeld wurde nicht angepasst.

Dieser Bus fährt jeden Dienstag und Freitag von 08.35 bis 12.45 Uhr, ausgenommen sind Feiertage. Der Fahrplan liegt bei den Gemeinden und im Seniorenclub in der Burgenlandstraße 57 auf.

Jedes eingetragene Mitglied von Hainburg und Bad Deutsch Altenburg kann sich für den Fahrdienst eintragen lassen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 60 Jahren, Mobilität (Rollator oder andere Gehhilfen) möglich.

Laut Gesetz dürfen nur eingetragenen Mitglieder den Fahrdienst nützen. Er kann allerdings auch für Fahrten zum Arzt oder Krankenhäuser in Bruck/Leitha, Mistelbach oder Wien gebucht werden.

Für die Fahrten wird ein vorgeschriebeneer Unkostenbeitrag pro Kilometer verrechnet.

Mitgliedsbeiträge und Unkostenbeiträge können beim Seniorenclub Kreativ direkt unter 0680/116 5426 erfragt werden.

Euer Team vom
Seniorenclub Kreativ
Burgenlandstraße 57
2410 Hainburg a.d.Donau

Foto und Text: Seniorenclub Kreativ

Aufregend, Aufregend...

Der Schützenturm (auch Halterturm genannt) - der mächtigste Wehrturm der Hainburger Befestigungsanlage - wird im Herbst wieder zum großartigen Veranstaltungsort. Am 3. Oktober öffnet die Mittelalterstadt ihre Türme während der **Langen Nacht der Türme**. Jeder kann gratis am bunten Programm teilnehmen. Das Team des Gästeinformationsbüro lädt herzlichst zu zwei kurzen aufregenden Abschnitten des erfolgreichen Rundgangs „Von Weibersleut´ und Hexenzeug“ ein!

19.00 Uhr Lernen Sie die Frau des Henkers kennen!
20.00 Uhr Die wahre Geschichte einer angeklagten Hexe

Am **25. Oktober** gibt es überraschende gruselige Erzählungen. Die **Gruseltour** beginnt um 18.00 Uhr am Hauptplatz und endet mit einer **Gruselparty**. Dresscode nach dem Motto: je gruseliger, desto besser! Ein spezieller Drink sowie ein überraschendes Programm werden für einen unvergesslichen Abend sorgen.

Unsere Termine im Herbst

• Am **5. September um 20:00 Uhr Die Totengräbertour** – der musikalische Totengräber führt durch die Niederungen des Lebens und des Ablebens. Treffpunkt: Hauptplatz, 9 € pro Person, Kinder unter 6 Jahren kostenlos. Ohne Voranmeldung. Auch in slowakischer Sprache.

• **Am 26. September um 21:00 Uhr Die Vollmondtour** – schaurige Geschichten erwecken die Vergangenheit und die alten Gespenster zum Leben. Treffpunkt: Hauptplatz, 9 € pro Person, Kinder unter 6 Jahren kostenlos. Ohne Voranmeldung. Auch in slowakischer Sprache.

• **Am 24. Oktober um 15:00 Uhr Konzert in der Stadtpfarrkirche.** Das Vokalensemble DOMINO und das Akkordeonensemble AKKOS aus Amstetten stellen sich erstmals vor. Eintritt: freie Spende.

• **Am 15. November um 14:00 Uhr Stadtrundgang Auf den Spuren von Richard Löwenherz und den Babenbergern in Hainburg.** Treffpunkt: Infobüro. 9 € pro Person, Kinder unter 6 Jahren und Inhaber der NÖ-Karte kostenlos. Ohne Voranmeldung.

Alle Stadtspaziergänge sind auf info.hainburg-donau.gv.at buchbar und werden auf Anfrage auch in anderen Fremdsprachen angeboten.

Gästeinformationsbüro
Ungarstrasse 3,
2410 Hainburg/Donau
Tel. +43 (0) 2165 / 62111 - 400
Mail: info@hainburg-donau.gv.at
Web: info.hainburg-donau.gv.at
FB: @Hainburg.Gastinformation
Instagram: @Hainburg_Tourismus

Text: Elena Seeber Fotos: Stefan Gaiswinkler

Herren versäumen den Aufstieg

Nachdem man die beiden ersten Partien gewonnen hatte, kam es am 22.05.2026, in der 3. Runde der 2. Landesliga Ost zum Auswärtsspiel gegen den ESV Flatz. Trotz Kampf verlor man die Partie mit 4:6 und musste dadurch die Tabellenführung abgeben. Das Retourspiel auf unserer Anlage endete 5:5 unentschieden.

Am 30.05 kam es zum Auswärtsspiel gegen den ESV D‘ Eisbären Grafenbach. Gegen den Angstgegner der vergangenen Jahre wurde ein 7:3 Auswärtserfolg bejubelt.

In der letzten Vorrunde spielte man zu Hause gegen die SG Pottschach-Eisbären Neunkirchen. Mit einem Sieg hätte die Herrenmannschaft des SSV das Heimrecht im Aufstiegs-Play-Off ergattert. Dies gelang aber mit einem vermeidbaren 5:5 Unentschieden nicht. Man musste somit am 04.07.2026 zum WSV Voestalpine Krems. Leider konnten Johannes „Joschi“ Reßler, Christoph Kaufmann, Manuel Holzmann und Martin Buchinger nicht die erhoffte

Leistung erbringen und verloren die Partie klar mit 3:7.

Somit spielen die Herren auch nächstes Jahr in der 2. Landesliga und werden dann versuchen in die erste Landesliga aufzusteigen.

Damen bejubeln den Klassenerhalt

Mit einer soliden Leistung konnte die Damenmannschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/Donau, (Rafaela Lackner, Alexandra Reßler, Veronika Christ, Lara Aleksandra Kovacs und Yvonne Holzmann) am 13.06.2026 in der Stocksporthalle des ASKÖ Stadt Haag den 7. Platz erringen. Das bedeutet, dass die Damen auch nächstes Jahr in der Bundesliga Ost antreten und um den Wiederaufstieg in die Staatsliga kämpfen werden.

An diesem Tag waren die Mannschaften aus der Steiermark nicht zu schlagen. Sie belegten die ersten fünf Plätze in der Endtabelle.

Fotos und Text: Stockschützen

Freiwillige Feuerwehr Hainburg a.d.Donau

Kleinbrand am 30. Juni 2026

Am Dienstagnachmittag, den 30. Juni 2026 gab es einen Brandeinsatz. Aus unbekannter Ursache brannte eine Mülltonne im dicht besiedelten Gebiet. Sofort rückten wir mit beiden Rüstlöschfahrzeugen aus. Vor Ort angekommen wurde der Brandherd durch die Polizeiinspektion Hainburg mittels eines Gartenschlauches des Nachbarn abgelöscht. Wir haben anschließend den Müllbehälter per HD-Rohr abgelöscht und den Inhalt zerteilt.

Da keine weiteren Maßnahmen nötig waren, konnten wir nach einer halben Stunde wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

74. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zistersdorf

Auch heuer kämpfen die Feuerwehren aus ganz Niederösterreich um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Mit dabei ist auch eine Bewerbsgruppe aus Hainburg.

Wir gratulieren euch herzlichst zum bestandenen Abzeichen und wünschen euch noch viel Spaß für das restliche Wochenende in Zistersdorf.

Fotos und Text: FF Hainburg

Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2026

Im Zeitraum vom 09.07.2026 – 12.07.2026 fanden in Küb, Bezirk Neunkirchen, die diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe statt. Auch 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend Hainburg/Donau besuchten die Bewerbe und nahmen erfolgreich am Einzelbewerb, sowie am Gruppenbewerb teil. Ein großer Danke ergeht hier an die Feuerwehr Prellenkirchen, mit denen das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangt werden konnte.

Neben den Bewerben standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Plan. Egal ob Baden, Wandern oder auch die Verpflichtungen einer Lagerwache wurden mit großem Spaß erlebt.

Im Einzelbewerb am Start: Anna Sadighi und Lorena Schulz
Im Gruppenbewerb am Start: Vanessa Bachmayer, Michael Harringer, Leon Kvorka, Izabela Macekova, Pascal Palenik, Pascal Salzmann, Milota Slebodova, Laura Steger, Ilja Vonach

Ebenso konnten wir bei unserem Zeltplatz unseren Kommandanten, LFR Edlinger Christian, sowie den Landesfeuerwehrkommandanten, LBD Dietmar Fahrafellner, sowie zahlreiche Funktionäre der Feuerwehr willkommen heißen. Seitens der Feuerwehr Hainburg besuchte HBM Schulz Christian, sowie zahlreiche Eltern ihre Kinder.

Wir gratulieren euch recht herzlich zum bestandenen Abzeichen!

69. Jahrgang der TID: Herzlicher Empfang für Paddler in Hainburg an der Donau

Die Tour International Danubien (TID) entstand 1956 als Freundschaftsfahrt zwischen Bratislava und Budapest. Heute ist sie die wohl größte internationale Wanderfahrt der Welt, bei der die Teilnehmer ihre Ausrüstung selbst mitführen und in Zelten übernachten. Die Strecke führt durch acht Länder entlang der Donau: Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien. Der Start erfolgt im Juni in Ingolstadt, das Ziel wird Ende August in Brăila, Rumänien, erreicht.

Am 7. Juli 2026 herrschte am Donauufer in Hainburg festliche Stimmung. Der Paddelverein Naturfreunde Hainburg hieß gemeinsam mit Vertretern der Stadtgemeinde rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwölf Ländern herzlich willkommen.

Mit großem Engagement sorgten die Mitglieder des Vereins für eine liebevolle Bewirtung der internationalen Gäste. Bei regionalen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken stand das Miteinander im Vordergrund – ein herzlicher Austausch, der von Freundschaft und gelebter Gastfreundschaft geprägt war.

Die Stadtgemeinde Hainburg, vertreten durch Bürgermeister Johannes Gumprecht und Stadtamtsdirektor Ewald Bergmann, unterstrich mit ihrer Präsenz die Bedeutung des grenzüberschreitenden Wasserwanderns. Sie würdigte die 69. TID als herausragendes Beispiel für Völkerverständigung und nachhaltigen Tourismus.

Die Paddler zeigten sich von der Organisation begeistert und nahmen zahlreiche schöne Erinnerungen mit – ein echtes Highlight ihrer Reise. Abgerundet wurde der Aufenthalt durch eine vom Tourismus- und Gästeinformationsbüro organisierte mittelalterliche Stadtführung am Abend.

Fotos und Text: Naturfreunde Hainburg

Sportunion Römerland Fighters

Bevor die Judoka in die Sommerpause starteten, fuhr das Trainer-Ehepaar noch mit einer kleinen, aber top motivierten Gruppe auf den letzten Wettkampf in der ersten Jahreshälfte, wo bei der 1. Runde Weinviertel-Cup in Stockerau trotz sommerlichen Temperaturen in der Halle von den großteils unerfahrenen Kämpfern tolle Ergebnisse erzielt wurden.

In der vorletzten und letzten Schulwoche gabs in allen Gruppen noch eine Abschlussstunde für die anwesenden Sportler. Je nach Alter der Judoka wurde vom Trainerteam entschieden, was es im Anschluss an das letzte Training als Überraschung gab - bei den Kindergruppen waren es kühle Getränke und ein Eis, bei den Jugendlichen/Erwachsenen kühle alkoholfreie Radler, was bei allen gut ankam.

Über den Sommer halten sich die Römerland-Fighters - mangels einer Halle - mit Outdoor-Training, Individualtraining, Judo-Training bei anderen Vereinen, die über den Sommer eine Halle haben, sowie diversen Trainingslagern fit.

Das reguläre Training auf der Matte startet wieder ab der 2. Schulwoche, wo auch gerne wieder Neulinge und Wiedereinsteiger aufgenommen werden. Einfach Kontakt aufnehmen.

Web: www.judo-hainburg.at Mail: roemerland-fighters@gmx.at

Fotos und Text: RL Fighters

BURGKIRTAG
Für Speisen & Getränke
sorgt die Arbeitsgruppe Schlossberg
Hüpfburg für Kinder
Musikalische
Begleitung durch
05.09.2026
Ab 16:00
EINTRITT FREIE SPENDE
FREIE PLATZWAHL

Highlights aus
Evergreens & Filmmusik
Cellokonzert mit dem Duo RedWhite
Cello 1: Hérics Csenge
Cello 2: Mády-Szabó Eszter
Am Samstag, den 19. September 2026
um 17 h
Martin Luther Kirche in 2410 Hainburg
Sitzplatzreservierung - 0664 244 01 34
im Anschluss Einladung zum Kuchenbuffet
Evergreens
mit 2 Cellos
Highlights aus
Film, Evergreens ...
Der Reinerlös ist für Schulmahlzeiten in den ärmsten Ländern der Erde.
Die Kosten pro Kind sind € 22,- für ein ganzes Schuljahr !

449. Konzert
Eine Koproduktion mit SPARKASSE Hainburg Privatstiftung
Hainburger Haydn gesellschaft
Kulturfabrik Hainburg | Kulturplatz 1
26. September 2026 | 18:00 Uhr
FESTKONZERT 45 JAHRE HAINBURGER HAYDNGESELLSCHAFT
HOMMAGE AN HAYDN
Ehrphilharmonie Wien
Eduard Kutrowatz Klavier
Andrea Götsch
Klarinette und Leitung
Haydn Sinfonie Nr.70 in D-Dur
Kutrowatz Sinfonia Concertante für Klarinette, Klavier und Orchester (Uraufführung)
Beethoven Sinfonie Nr.7 in A-Dur op.92
Bild: Julia Frank
Zum Haydn
Kartenreservierung
0664 736 164 93
haydngesellschaft.at/karten
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH
www.haydngesellschaft.at

Wochenmarkt
HAINBURG
Hauptplatz
JEDEN SAMSTAG
AB 07:30 UHR

Q-Age
Waglechner Quality Agency GmbH
Versichern · Finanzieren · Vorsorgen
FÜR BETRIEBE UND PRIVATPERSONEN | SCHADENSSERVICE
0664 19 183 19
IHR VERSICHERUNGSMAKLER DIE BESTE VERSICHERUNG
wolfgang.krischanitz@q-age.at
www.q-age.at

September 2026

Do 03.09. ***Gemeinsam erinnern - wie es in Hainburg***
15.00 Uhr ***einmal war,*** Haydn-Bibliothek

Fr 04.09. ***Wir feiern uns - Sammelpassverlosung***
16.00 Uhr ***für Kinder,*** Haydn-Bibliothek

Fr 04.09. bis ***Circus Roselli in Hainburg***
bis 13.09. Bergbad Wiese

Sa 05.09.
09.00 Uhr ***Braunsberglauf,*** Braunsberg
15.30 Uhr ***Fusswallfahrt nach Wolsthal mit Messe in Wolfsthal um 17.00 Uhr***, 02165/62178
16.00 Uhr ***Burgkirtag der AG Schlossberg*** Schlossberg
20.00 Uhr ***Totengräbertour***, Treffpunkt: Hauptplatz

So 06.09. ***Studien-Projekte Raumplanung Hainburg***
14.00 Uhr ***Ausstellung***, Wasserturm

Mo 07.09. ***Gehirnjogging für SeniorInnen***
17.00 Uhr Martin Luther Kirche

Di 08.09. ***Kreativkurs der Gesunden Gemeinde***
18.30 Uhr Haydn-Bibliothek

Do 10.09. ***Deutsch um 7 - Konversationsabend in***
19.00 Uhr ***deutscher Sprache***, Haydn-Bibliothek

Sa 12.09.
14.00 Uhr ***Spielenachmittag für alle Generationen*** Gesunde Gemeinde, Haydn-Bibliothek
19.00 Uhr ***Madame Mensch & Mademoiselle,*** Kabarett, Wasserturm

So 13.09.
09.00 Uhr ***Dirndlgwandsonntag Geburtstagsmesse*** Stadtpfarrkirche
09.00 Uhr ***Volksschießen des HSV Hainburg*** Schießstätte Hainburg-Wolfsthal
10.00 Uhr ***Gottesdienst,*** Martin Luther Kirche

Di 15.09. ***Arbeitsgruppensitzung der Gesunden***
18.30 Uhr ***Gemeinde,*** Haydn-Bibliothek

Do 17.09. ***Let's Talk - Konversation in Englisch***
19.00 Uhr Gesunde Gemeinde, Haydn-Bibliothek

Fr 18.09. ***Das Alte Hainburg - Die Glasplatten des***
19.00 Uhr ***des Verlages Ernst Balzer,*** Wienertor

Sa 19.09.
17.00 Uhr ***Evergreens & Filmmusik,*** Cellokonzert mit dem Duo Redwhite, Martin Luther Kirche
19.00 Uhr ***The Great American Songbook,*** Jazzkonzert, Wasserturm

So 20.09
09.00 Uhr ***Erntedankfeier,*** Jugendheim Pfarre.
14.00 Uhr ***Studien-Projekte Raumplanung Hainburg*** ***Ausstellung***, Wasserturm
17.00 Uhr ***Taizegebet,*** Martin Luther Kirche
17.00 Uhr ***Orgelherbst Konzert,*** Stadtpfarrkirche

Do 24.09. ***Kindernachmittag mit Renate Glaw***
16.00 Uhr Haydn-Bibliothek

Fr 25.09. ***Ostblockherz - Autorenlsung mit Didi***
19.00 Uhr ***Dobral,*** Haydn-Bibliothek

Sa 26.09 ***Fly with me! Flugplatzfest***
bis So 27.09. Flugplatz Spitzerberg

Sa 26.09.
15.00 Uhr ***Ausflug Carnuntum der Pfarre,*** Anmeldung unter 02165/62178
18.00 Uhr ***Hommage an Haydn***, Festkonzert der Hainburger Haydngesellschaft, Kulturfabrik
21.00 Uhr ***Vollmondtour des Gästeinfobüros*** Treffpunkt: Hauptplatz Haydnbrunnen

So 27.09.
09.30 Uhr ***Wanderung der Gesunden Gemeinde***
10.00 Uhr ***Gottesdienst,*** Martin Luther Kirche

Oktober 2026

Do 01.10. ***Gemeinsam erinnern - wie es in Hainburg***
15.00 Uhr ***einmal war,*** Haydn-Bibliothek

Fr 02.10.
19.00 Uhr ***Kabarett mit Lydia Kasper Brenner FF Hainburg,*** Kulturfabrik
19.00 Uhr ***Kompost - Herzstück des Naturgartens*** Vortrag Ges. Gem., Haydn-Bibliothek

Sa 03.10. ***Lange Nacht der Türme***
17.00 Uhr ***Aussicht und Geschichte - Halterturm***
bis 22.00 Uhr ***und Ungartor***
17.00 Uhr ***Das alte Hainburg Fotovortrag*** Wienertormuseum
19.00 Uhr ***The Tiny Big Band Musikschule Hainburg,*** Wasserturm
19.00 Uhr ***Lernen Sie dei Frau des Henkers kennen*** Halterturm
20.00 Uhr ***Die wahre Geschichte einer angeklagten Hexe***, Halterturm

So 04.10. ***Tiersegnung der Pfarre***, Karner

Do 08.10. ***Deutsch um 7 - Konversationsabend in***
19.00 Uhr ***deutscher Sprache***, Haydn-Bibliothek

So 11.10. ***Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl***
10.00 Uhr Martin Luther Kirche

Di 13.10. ***Kreativkurs der Gesunden Gemeinde***
18.30 Uhr Haydn-Bibliothek

Do 15.10. ***Let's Talk - Konversation in Englisch***
19.00 Uhr Gesunde Gemeinde, Haydn-Bibliothek

Sa 17.10.
17.00 Uhr ***Liebeserklärung in der Musik Konzert*** Martin Luther Kirche
19.00Uhr ***Kilometerfresser Stadtkapelle Hainburg-MV Wolfsthal,*** Kulturfabrik
19.00 Uhr ***KaSaMaJo Collective Jazz & Fusion*** Wasserturm

So 18.10.
09.00 Uhr ***Messe Passeri Chor,*** Stadtpfarrkirche
17.00 Uhr ***Taizegebet,*** Martin Luther Kirche

Fr 23.10. ***Heitere Autorenlesung mit Gerhard***
19.00 Uhr ***Blaboll,*** Haydn-Bibliothek

Sa 24.10. ***Konzert Esembles Domino und Akkos***
15.00 Uhr Stadtpfarrkirche

So 25.10.
10.00 Uhr ***Gottesdienst,*** Martin Luther Kirche
18.00 Uhr ***Gruseltour mit anschließender Gruselparty,*** Gästeinfobüro

Mo 26.10. ***Wanderung der Gesunden Gemeinde***
09.30 Uhr ***Hainburg***, Infos folgen

Sa 31.10.
17.00 Uhr ***Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl,*** Martin Luther Kirche

November 2026

So 01.11.
09.00 Uhr ***Messe zu Allerheiligen,*** Stadtpfarrkirche
10.45 Uhr ***Friedhofsgang,*** Friedhof

Mo 02.11.
09.00 Uhr ***Messe für die Verstorbenen,*** Stadtpfarrkirche
15.00 Uhr ***Seniorentreff,*** Jugendheim Pfarre

Do 05.11. ***Gemeinsam erinnern - wie es in Hainburg***
15.00 Uhr ***einmal war,*** Haydn-Bibliothek

Fr 06.11. ***Lesung mit der Hainburger Autorenrunde***
19.00 Uhr Haydn-Bibliothek

Sa 07.11.
14.00 Uhr ***Spielenachmittag für alle Generationen*** Gesunde Gemeinde, Haydn-Bibliothek
18.00 Uhr ***40. Jahre Lions Club Hainburg*** Kulturfabrik Hainburg

So 08.11.
10.00 Uhr ***Gottesdienst,*** Martin Luther Kirche
17.00 Uhr ***Orgenherbst Konzert,*** Erlöserkirche

Di 10.11. ***Kreativkurs der Gesunden Gemeinde***
18.30 Uhr Haydn-Bibliothek

Do 12.11. ***Deutsch um 7 - Konversationsabend in***
19.00 Uhr ***deutscher Sprache***, Haydn-Bibliothek

Sa 14.11. ***Ergebenst Ihr Joseph Haydn*** - Konzert der
18.00 Uhr Hainburger Haydngesellschaft, Kulturfabrik

So 15.11. ***Auf den Spuren von Richard Löwenherz***
14.00 Uhr ***u. den Babenbergern,*** Treffpunkt: Infobüro

Di 17.11. ***Räucherworkshop der Gesunden Gemeinde***
18.30 Uhr Haydn-Bibliothek

Do 19.11. ***Let's Talk - Konversation in Englisch***
19.00 Uhr Gesunde Gemeinde, Haydn-Bibliothek

So 22.11. ***Ewigkeitssonntag Gottesdienst***
10.00 Uhr Martin Luther Kirche

Fr 27.11. bis ***Mittelalterlicher Adventmarkt***
So 29.11. Freiungsstraße

Sa 28.11. ***Messe mit Adventkranzsegnung,***
18.00 Uhr Erlöserkirche

So 29.11.
09.00 Uhr ***Messe mit Adventkranzsegnung,*** Stadtpfarrkirche
09.30 Uhr ***Wanderung der Gesunden Gemeinde***

In der **Martin Luther Kirche Hainburg** wird **ab September 2026** ***GEHIRNJOGGING FÜR SENIOREN*** unter der Devise „Fit am Kopf – ein Leben lang“ angeboten. Auch unser Gehirn braucht Training und mit einfachem Gehirnjogging wird das Gedächtnis gestärkt, die Konzentration gefördert und man bleibt dadurch geistig aktiv.

Die Treffen sind jeden Montag ab 7. September 2026 um 17.00 Uhr in der Martin Luther Kirche, Alte Poststraße 28.

Vorherige telefonische Anmeldung erbeten bei Frau Ph.Dr. Zuzana Ondrejka, Klinische Psychologin aus Hainburg, unter der Telefonnummer 0664 99 27 60 27.